

yle="color: #f9d275;">>>

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Trachenhort - Hort der 56. Grundschule
Böttgerstraße 11
01129 Dresden
Telefon: (03 51) 2 05 46 31
Telefax: (03 51) 8 11 20 77
E-Mail: hort-56.grundschule@dresden.de

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Telefon (03 51) 4 88 51 31
Telefax (03 51) 4 88 50 23
E-Mail kindertageseinrichtungen@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.facebook.de/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Susann Sári, November 2019
Fotos: Julia Bellmann, Christian Feigl
Bilder & Geschichte: Frieda Rosenthal, Hilde Flemming

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/kita



Dresden.
Dresdener

Trachenhortnews

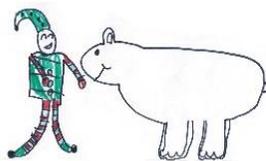
2. Ausgabe – Schuljahr 2019/20





Das kleine Wichtelchen

„Das kleine Wichtelchen war ganz allein, denn es hatte keine Freunde. Beim Weihnachtsmann haben ihn alle ausgelacht, denn er war der Kleinste dort. Deshalb ist er in die Welt gegangen, um zu beweisen, dass er stark war. Er ist in die bösen Berge gegangen. Da hat sich keiner hin getraut und da war ein Eisbär. Der Eisbär hat ihn angegriffen. Aber das kleine Wichtelchen hat nur seine Angst gespürt und eigentlich war der Eisbär nett und sie wurden Freunde. Er kam wieder zurück und er hat es allen beim Weihnachtsmann erzählt und dann wurden sie alle Freunde.“



geschrieben von Frida aus der Klasse 2d



Unsere neuen Kollegen



Patrick Jakob

gruppenübergreifender Mitarbeiter, im Tierzimmer tätig



Ferry Wrobel

Bezugserzieher der Klasse 1d, unterstützend im Werkraum tätig



Judith Hartmann

absolviert ihre berufsbegleitende Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in unserer Einrichtung, ist Zimmerspringer, unterstützt die Bezugserzieherin der Klasse 1c



Jenny Vogt

gruppenübergreifende Mitarbeiterin, im Töpferatelier tätig



Elisa Meinert

absolviert ihr FSJ in unserer Einrichtung, begleitet gemeinsam mit Herr Menzel die Klasse 4c, unterstützt das Töpferatelier

Portfoliowerkstatt

Wir sehen das Portfolio der Mädchen und Jungen als wichtige und individuelle Entwicklungsdokumentation. Der „Zwang“ zu einer vorgegebenen Zeit kreativ zu werden und eine Erinnerung an die eigene Grundschulzeit zu schaffen, widerspricht sowohl unserer Konzeption als auch der Vorstellung der Kinder.



Seit dem neuen Schuljahr befindet sich im zweiten Obergeschoss die Portfoliowerkstatt. Die Kinder können mit verschiedensten Materialien wie Glitzerleim, Stickern, buntem Papier und einer Vielzahl an Bildern ihre ganz individuelle Mappe erstellen. Nach der vierten Klasse ist es ein Andenken an die eigene Grundschulzeit, aber auch eine Visualisierung der bereits gemeisterten Entwicklungsschritte. Der Raum bietet Platz, Material und Zeit, um sich zu erinnern, Momente mit Freunden zu teilen sowie bereits Erreichtes zu bestaunen und zu erzählen. Besondere Einblicke in den Hortalltag erlangen Kinder, Erzieher und Eltern durch Streifzüge, welche Mädchen und Jungen mit der Kinderkamera durch das Haus machen. Dabei entstehen wundervolle sowie lustige Momentaufnahmen.

Sorgenfresser

Jeden Dienstag von 14:00 bis 15:00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, unseren Sorgenfresser zu besuchen. In einer ruhigen Atmosphäre können sich die Jungen und Mädchen mit ihren positiven und negativen Erlebnissen im Hortalltag sowie im privaten Umfeld an ihn wenden und Wünsche, Probleme, Ängste, aber auch schöne Erlebnisse ansprechen. Gemeinsam mit dem Erzieher wird überlegt, wie das Problem gelöst werden kann und was es braucht, damit es dem Kind wieder besser geht. Dabei entsteht ein Vertrauensverhältnis, auf welchem basierend gemeinsame Problemlösungsstrategien erarbeitet werden. Unser Sorgenfresser wird jede Woche von einem anderen Erzieher begleitet. Somit haben die Mädchen und Jungen die Möglichkeit, zu entscheiden welchem Erzieher sie sich anvertrauen möchten.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Adventszeit!